



Evangelische Kirchengemeinde
Hohensachsen

Gemeindebrief



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de



Dezember 2025 // Januar / Februar 2026
Jahrgang 50/51

***Dieser Gemeindebrief ist auch in digitaler Form auf
unserer Web-Seite www.ekihoh.de zu finden!***

Liebe Gemeinde,



„Gib deiner Kirche eine Stimme!“

Kommen Sie am 1. Advent zum Gottesdienst. Anschließend ist das Wahllokal für die Kirchengemeinderatswahl geöffnet!

Ihre Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefs:

Evangelisches Pfarramt Hohensachsen
Steingasse 1, 69469 Weinheim
Tel.: 06201/52796
Internet: www.ekihoh.de
E-Mail: hohensachsen@kbz.ekiba.de

Bürozeiten: Dienstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Sekretärin: Erna Schlag

Bankdaten: Volksbank Kurpfalz

IBAN: DE44 6709 2300 0033 3140 60 · BIC: GENODE61WNM

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Redaktionskreis: Gerlinde und Ewald Kitzmann, Dr. Gesine v. Kloeden, Ursula Nothnagel, Monika Schmitt, Ellen Ohlhauser

ViSdP: Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden

Auflage: 700 Stück · **Redaktionsschluss:** 24.01.2026

Titelbild: Nicole Kitzmann

Veranstaltungen im Überblick

Veranstaltungen im Überblick

So. 30.11.2025	bis 16:00 Uhr	Kirchenwahlen in der ev. Kirche Hohensachsen
So. 21.12.2025	18:00 Uhr	Weihnachtssingen mit Join the Music in der ev. Kirche Hohensachsen
Di. 10.02.2026	15:00 Uhr	Frauenverein / Diakoniefonds Jahreshauptversammlung im Konfirmandensaal der ev. Kirche
Mi. 25.02.2026	20:00 Uhr	Evangelischer Kirchenchor Jahreshauptversammlung im Konfirmandensaal der ev. Kirche

Elektro | Beckenbach



Elektroinstallationen
Video-Sprechanlagen
Netzwerktechnik / ISDN
Elektroheizung & Warmwasser

Kabel-TV / SAT-Technik
Beleuchtungsanlagen
Garagen- und Hoforantriebe
Rauchwarnmelder

Olbrichtstraße 32
69469 Weinheim

Telefon 06201 - 183776
Telefax 06201 - 183385

info@elektro-beckenbach.de
www.elektro-beckenbach.de

Andacht

Es war ein trüber Abend zwischen Herbst und Winter, Regen strömte und strömte vermischt mit weißen Flocken zeitigen Schnees, und ein eisiger Windhauch klatschte das rotbraune Laub des wilden Waldes ans Gittertor – da standst du vor dem Hause, nachdem du mir lange nachgeschlichen, scheu und doch hoffend, stumm und doch bittend.

Ich nickte dir zu, ich blickte dich an und sah einen schlanken, biegsamen, schwarzen Jäger, stammend aus schottischem Hochgebirge, durchnässt vor mir.

Vordringliche Rippen zeugten von schwerer Entbehrung, und ich erwog, wie lange du schon so heimatlos umherirrend in den fremden Straßen und sagte: „Komm!“

Und du kamst.

Diese kleine Geschichte von Emil Claar ist für mich auch eine Weihnachtsgeschichte! Wie Maria und Josef, die ähnlich umherliefen, ausdauernd, müde und hungrig, weitersuchend nach einem Ort, wo sie hingehen und ankommen konnten. In einem einfachen Stall mitten unter den Tieren fanden sie diesen Ort der Geborgenheit. Vielleicht sollten wir uns unbekannt Menschen, die wir auf unseren Straßen sehen, auch sagen: „Komm und setz dich mit mir ins Warme und trinke einen warmen Tee, und wir können uns unterhalten.“ Oder den Kontakt zu einem alten Freund auffrischen und zu diesem sagen: „Komm!“ und hoffen, dass unsere Zeit es zulässt, wenn er sagt, dass er kommt. Schon Martin Buber sagte: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ Eine Begegnung, die echte Verbundenheit schafft, die aber auch bewusst geschaffen werden muss. Wenn ich auf einen anderen zugehe, bin ich auch immer in Kontakt mit mir selbst, und das ist gut. Ich sehe mich dann auch.

Im Wort „Willkommen“ steckt das Wort „Kommen“. Laut Definition findet sich darin eine Bewegung, die auf ein Ziel gerichtet ist, wobei die Bewegung vom Ziel aus gesehen wird, und das Ziel häufig mit dem Standpunkt des Sprechers identisch ist. In der Weihnachtszeit warten wir auf den Erlöser, der kommt. Er kommt zu uns. Die Menschen damals haben gehofft und sind einem Stern gefolgt. Sie haben schließlich das Kind gefunden. Auch in dieser Geschichte wird jemand gesehen und gefunden.

Wir freuen uns auf das, was kommt. Gottes Sohn kommt zu uns. Gott kommt in Jesus dahin, wo wir Menschen sind, denn er will uns finden: nicht mit Zwang oder Gewalt, sondern mit Vertrauen und Liebe. Er geht friedfertig mit uns um. Er kann überall sein und uns suchen. Auch er sagt zu uns: „Komm“. Das ist sein Vertrauen, seine Erwartung und ein Neuanfang für uns. Wir können ihm vertrauen.

Der Sprecher in der Geschichte von Emil Claar sieht genau hin: er erkennt die vordringlichen Rippen in einem schlanken, durchnässten Körper. Wer hat in der beschriebenen, abendlichen Situation nun eigentlich wen zuerst gesehen? Der Hund den Menschen und deswegen folgte er ihm, oder der Mensch den Hund, weil er

hinsah und ihm schließlich als Zeichen zunickte: du kannst mir vertrauen. Wichtig ist, dass beide den Mut haben, hinzuschauen und sich damit zu begegnen. Sie treten in Kontakt und werden sehr wahrscheinlich eine gute gemeinsame Zeit haben.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und frohe Weihnachtszeit! Vielleicht schauen wir alle in dieser Zeit einmal bewusster hin und werden gesehen und sagen „Komm“ zu uns selber und zu einem anderen. Gott wird uns sehen und zu uns kommen. Das ist das größte Geschenk!

Patrizia Krahmer, Kirchengemeinderätin in Hohensachsen



Bild: Nikita Zhadan, gemeindebrief.evangelisch.de: Ein Mann mit seinem Hund am 08.03.2022 im durch russische Luftangriffe zerstörten Charkiw in der Ostukraine

Kirchenwahlen Ein Zeichen der Solidarität

Die Kirchenwahlen am 1. Advent (30.11.2025) ermöglichen allen Kirchenmitgliedern ab 14 Jahren, Gemeinde mitzubestimmen und mitzugestalten. Wählen gehen lohnt sich!

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, welche Menschen die Gemeinde in den kommenden sechs Jahren leiten werden. Kirchenälteste arbeiten eng mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer sowie gegebenenfalls mit Diakoninnen und Diakonen zusammen. Ihre Aufgaben umfassen eine Vielzahl von Themen wie Gemeindeleben, Kinder- und Jugendarbeit, Diakonie und Seelsorge sowie kulturelle Angebote. Auch um Kooperationen, Finanzen und Gebäude kümmert sich der Ältestenkreis.

Kirchenälteste spielen somit eine entscheidende Rolle bei der Förderung des Gemeindelebens. Sie organisieren Aktivitäten, schaffen Begegnungsräume und sorgen dafür, dass sich Gemeindemitglieder willkommen und einbezogen fühlen. Wenn Sie am 1. Advent wählen gehen, übernehmen Sie Verantwortung für die Ausrichtung und Gestaltung dieser wichtigen Bereiche, denn jede Kandidatin und jeder Kandidat setzt Schwerpunkte bei ihrer bzw. seiner Kandidatur.



Gemeindeversammlung

Ihre Wahlentscheidung beeinflusst daher auch, welche Schwerpunkte es im Gemeindeleben in den nächsten Jahren geben soll.

Vor allem aber zeigen Sie durch Ihre Teilnahme an den Wahlen, dass Ihnen die Zukunft Ihrer Gemeinde am Herzen liegt und dass Sie den Kirchenältesten ihre wichtige Aufgabe zutrauen. Sie stärken ihnen den Rücken und ermutigen sie für ihr kommendes Amt.

Jeder abgegebene Wahlzettel trägt dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl und das Engagement innerhalb der Gemeinde zu stärken.

Setzen auch Sie mit Ihrer Stimme ein starkes Zeichen der Solidarität.

Kommen Sie einfach am 1. Advent um 9:30 Uhr in den Gottesdienst. Das Wahllokal ist nach dem Gottesdienst bis 16:00 Uhr geöffnet und befindet sich im Konfi-Raum. Sie können nach dem Ende des Gottesdienstes Ihren Stimmzettel abgeben.

Wer Briefwahl beantragt hat, wirft bitte den ausgefüllten Stimmzettel im verschlossenen Umschlag bis spätestens 29.11.2025 in den Pfarramtsbriefkasten.

Mehr zum Thema Kirchenwahl finden Sie außerdem unter www.kirchenwahlen.de



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de



Bericht von der Gemeindeversammlung

Am 5. Oktober 2025 traf sich die Gemeindeversammlung nach dem Erntedankgottesdienst.

PfarrerIn Dr. Gesine v. Kloeden gab den Bericht des Kirchengemeinderates. Sie informierte über den Stand des Strategieprozesses.

Er sei teilweise schmerzhaft, bringe aber auch Vorteile mit sich:

- So sei die Vertretung bei Urlaub, Krankheit und Vakanzen verlässlich geregelt.
- Es hat sich ein Projektchor für die Region gebildet, der am 22. November 2025 ein Konzert in Hohensachsen gibt.
- Die geplante Einführung eines regionalen „Rudis Gottesdienstes“ für Kleinkinder
- Abwechselnde Gottesdienste zwischen Hohensachsen und Lützelsachsen, sowie zwischen Großsachsen und Leutershausen und Heiligkreuz/Oberflockenbach haben sich schon etabliert.
- Gemeinsame Konfi-Freizeit mit 74 Konfis, 12 Teamern und den Hauptamtlichen in Neckarzimmern.

Es stehen noch weitere Umstrukturierungsmaßnahmen an:

- Entscheidung über die Rechtsform des Kooperationsraums
- Beurteilung Pfarrhäuser und Pfarrbüros
- Kindergärten

Bisher lag der Schlüssel bei 1000 bis 1500 Gemeindemitglieder auf eine Pfarrstelle. Im Laufe der kommenden Jahre wird der Schlüssel bei 1:4000 liegen.

Die Anzahl der Gemeindemitglieder in Hohensachsen ist von 2019 = 1154 auf 2024 = 990 gesunken.

Das Gemeindehaus wurde verkauft.

Die Wärmepumpe auf dem Dach des Kindergartens verursacht Lärm und Schwingungen, die in der Nachbarschaft zu Stress führen. Es wird nach einer Lösung gesucht. Haftungsfragen müssen geklärt werden.

Die Kirchengemeinde Hohensachsen hat ein Schutzkonzept gegen Missbrauch erstellt. Alle Mitarbeitenden, die mit vulnerablen Personen zu tun haben, müssen geschult werden. Risikobereiche wurden definiert, Handlungswege im Falle eines Übergriffs sind geklärt. Es gab weitere Maßnahmen zum Arbeitsschutz und Brandschutz, die von Nicole Kitzmann unter großem Einsatz umgesetzt wurden. Außerdem wurde neben dem Gemeindehaus auch der Kirchturm entrümpelt. Die Schränke im Konfi-Raum wurden neu verteilt. Vielen Dank an alle!

Die ev. Kirchengemeinde Hohensachsen ist eine Ausbildungsgemeinde. Es gibt jedoch kaum Nachwuchs-Theolog*innen.

Gemeindeversammlung

Die Pfarrerin dankte allen, die sie während ihres Kontaktstudiums vertreten haben, insbesondere dem Kirchengemeinderat und den Kollegen und Kolleginnen aus der Dienstgruppe.

Dr. Till Einig gab den Finanzbericht. Der Abschluss für eine kameralistische Buchführung ist komplex und wurde für 2024 erst vor einigen Wochen fertig. Überblick über die Finanzsituation:

1. Haushalt Kindergarten = 800.000, - Euro

93% kommen von der Kommune. Der Rest sind Elternbeiträge und Zuwendung von der Kirchensteuer.

In der Vergangenheit hatte der Kindergarten noch Überschüsse. Seit 2023 aber ein Minus, das aus den Reserven ausgeglichen wurde. Die Rücklagen sind jetzt aufgebraucht.

2. Der Haushalt der Kirchengemeinde ist mit 120.000, - Euro ausgeglichen.

Aussprache

Wegen der angespannten Finanzlage sind nur die notwendigen Reparaturen im Kindergarten möglich.

Die Bedarfszahlen für die Kindergärten in der Kommune gehen zurück.

Wegen der Schweinepest wird gebeten, die Pachtwiese öfter zu mähen und zu nutzen.

Das Pfarrhaus ist wichtig für den Ort.

Kandidatenvorstellung:

Vier Kirchengemeinderät*innen sind nötig, genau die Anzahl haben wir. Die Wahl findet am 30.11.25 (1. Advent) nach dem Gottesdienst statt.

Die 4 Kandidierenden stellen sich noch einmal vor: Dr. Till Einig, Dr. Peter Horner, Patrizia Kraher, Sebastian Schult.

Die Arbeit der KGR wird sich teilweise im Rahmen des Strategieprozesses verändern. Die Gemeindeversammlung endete um 11:30 Uhr mit einem Erntedank-Gebet aus dem Gesangbuch.

Carolin Fiedler



Frauenverein / Diakoniefonds



Zu unserer nächsten Jahresversammlung
am **Dienstag, 10. Februar 2025 um 15:00**

Uhr in der evangelischen Kirche sind Sie recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Kurze Andacht
3. Gedenken an die in 2025 verstorbenen Mitglieder
4. Verlesung des Protokolls der letztjährigen Jahresversammlung
5. Jahresbericht der Vorsitzenden
6. Finanzbericht
7. Berichte des Kindergartens und der Sozialstation Bergstraße Steinachtal e.V.
8. Verschiedenes
9. Lied und Schlussgebet

Es grüßt sie recht herzlich

Brigitte Noe

Rückblick: Die Tölzer Leonhardifahrt

Ein Vortrag von Walter Spieth

Im September 2025 nahm uns Walter Spieth mit auf die Reise nach Bad Tölz. Zu Beginn gab er einen historischen Einblick in die Geschichte und Entstehung dieser Wallfahrt.

In Bild und Ton waren die Zuhörer dann direkt Teil dieser Prozession.

Einen herzlichen Dank an Walter Spieth für diesen Vortrag.



Bild: Brigitte Noe

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kirchenchores am 25. Februar 2026



Am Mittwoch, 25.02.2026, findet um 20:00 Uhr im Konfirmandensaal der Ev. Kirche unsere Jahreshauptversammlung statt. Neben den Berichten stehen auch Wahlen des 2. Obmann/2. Obfrau, Schriftführer*in und der Beisitzenden an. Es ergeht herzliche Einladung.

1. Obfrau Sabine Gernold

Wohnung für neuen Vikar gesucht!

Ab 01.03.2026 bekommen wir wieder einen Vikar. Er möchte mit seiner Familie nach Hohensachsen ziehen und benötigt eine 4-Zimmer-Wohnung. Angebote bitte an Pfarrerin Gesine v. Kloeden.

Tel.: 52796

Mail: gesine.kloeden@ekiba.de



**APOTHEKER
NEMETSCHKE**

Nahrungsergänzung in Premium-Qualität

von Apothekern entwickelte,
wissenschaftlich fundierte
Zusammensetzungen

zertifizierte Reinsubstanzen
mit bester Bioverfügbarkeit

hergestellt in Deutschland

Unsere Produkte sind laktosefrei,
glutenfrei, farbstofffrei und
ohne Gentechnik produziert.
Die meisten sind darüber hinaus vegan,
gelatinefrei und haben eine
pflanzliche Kapselhülle.



Stern-Apotheke
Großsachsen

eine Filiale der Refusio-Apotheke Frank Nemetschke e.K., Eßgen

Inhaber: Apotheker Frank Nemetschke • Filialleitung: Apothekerin Jana Blobner
Hohensächener Str. 2 • 69493 Hirschberg-**Großsachsen**

Telefon: 0 62 01 / 5 12 70 • Fax: 55 33 2 • eMail: info@stern-apo-hirschberg.de

Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit. www.nemetschke-apotheken.de



Liebe Kinder,

hier findet ihr wieder tolle Angebote!
Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Euer *Kinder-Kirchen-Team*



Rabe Rudi Familiengottesdienst für Familien mit kleinen Kindern - Mitwirkende gesucht!

Liebe Eltern,

wir planen für das Jahr 2026 ein Kindergottesdienstprojekt für Kleinkinder bis ins Vorschulalter mit Geschichten vom kecken Raben Rudi, kleinen Bastelarbeiten und gemeinsamen Singen. Dafür suchen wir noch mindestens zwei Mamas oder Papas für unser Rudi-Team, die an der Planung der Gottesdienste mitwirken und bei der Durchführung unterstützen.

Der Gottesdienst soll voraussichtlich 3 bis 4 mal im Jahr in der evangelischen Kirche Hohensachsen stattfinden und ca. 30 Minuten dauern. Die Umsetzung der Idee ist von der Bildung des Teams abhängig. Wer sich vorstellen kann, sich einzubringen, ist herzlich eingeladen, sich im Pfarramt oder bei uns direkt zu melden.



Mail: hohensachsen@kbz.ekiba.de oder koziol.melanie@gmail.com

Wir freuen uns über Unterstützung und hoffen, dass der kleine Rabi Rudi nächstes Jahr die Kinder mit seinen Geschichten erfreut.

Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden und Melanie Koziol



Gottesdienste im Dezember 2025

30. November 1. Advent	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor in Hohensachsen, Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden <i>Anschließend Kirchengemeinderatswahl! Das Wahllokal im Konfirmandenraum ist bis 16:00 Uhr geöffnet!</i>
07. Dezember 2. Advent	18:00 Uhr	Gottesdienst in Lützelsachsen mit Posaunenchor, (Liedergottesdienst) Pfarrer Jan Rohland
14. Dezember 3. Advent	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Blockflötenkreis (Ehrungen) und Einführung des neuen Kirchengemeinderats in Hohensachsen Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
21. Dezember 4. Advent	9:30 Uhr	Gottesdienst in Lützelsachsen Pfarrer Jan Rohland
	18:00 Uhr	Weihnachtssingen mit Join the Music in Hohensachsen
24. Dezember Heiligabend	14:00 Uhr	Familiengottesdienst in Hohensachsen mit Aufführung des Weihnachtsmusicals, „Der König im Stall“, Pfrin Dr. Gesine v. Kloeden, Dr. Stefan Hübsch; Sabine Nick und Team
	16:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Ritschweier Vikarin Ellen Ohlhauser
	17:30 Uhr	Christvesper in Hohensachsen mit Kirchenchor, Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
	22:00 Uhr	Christmette in Hohensachsen Pfarrerin Elfi Rentrop
25. Dezember 1. Weihnachtstag	17:00 Uhr	Familiengottesdienst in Lützelsachsen Pfarrer Jan Rohland
26. Dezember 2. Weihnachtstag	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Instrumentalkreis in Hohensachsen, Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
31. Dezember Silvester	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Jahresrückblick in Hohensachsen, Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden

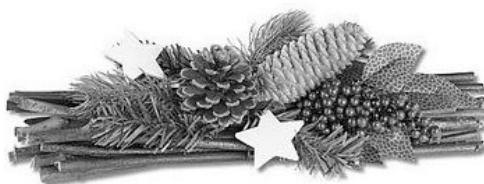
Gottesdienstübersicht

Gottesdienste im Januar 2026

01. Januar	18:00 Uhr	Ök. Neujahrgottesdienst in der kath. Kirche Christkönig, Großsachsen Pfarrer Dr. Kenneth Fleming und Gemeindeferentin Barbara Miltner-Jürgensen
04. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten	9:30 Uhr	Regionaler Epiphaniastages-Gottesdienst in Lützel- sachsen, Prädikant Holger Tietz
11. Januar 1. Sonntag nach Epiphaniastages	9:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Lützel- sachsen Pfarrer Jan Rohland
18. Januar 2. Sonntag nach Epiphaniastages	9:30 Uhr	Gottesdienst in Hohensachsen Pfarrerinnen Dr. Gesine v. Kloeden
25. Januar 3. Sonntag nach Epiphaniastages	9:30 Uhr	Gottesdienst in Lützel- sachsen mit Posaunen- chor, Pfarrer Jan Rohland

Gottesdienste im Februar 2026

01. Februar letzter Sonntag nach Epiphaniastages	9:30 Uhr	Gottesdienst in Hohensachsen mit Blockflötenkreis Vikarin Ellen Ohlhauser
08. Februar Sexagesimastages	9:30 Uhr	Gottesdienst in Lützel- sachsen Vikarin Ellen Ohlhauser
15. Februar Estomihitages	9:30 Uhr	Gottesdienst in Hohensachsen Pfarrer Jan Rohland
22. Februar Invokavit	10:00 Uhr	Gottesdienst in Ritschweier mit Posaunenchor Pfarrerinnen Dr. Gesine v. Kloeden





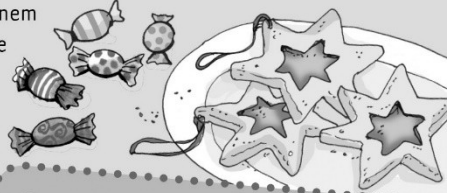
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

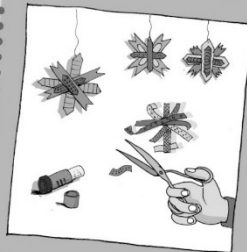
Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Erntedank im Kindergarten

In diesem Jahr feierten die Kinder des Kindergartens und der Waldgruppe ihren Erntedankgottesdienst auf der großen Wiese, die der Kindergarten gepachtet hat. Schon in den Tagen zuvor hatten die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen Bilder zum Buch „Kleines Senfkorn“ gemalt.

Die Geschichte erzählt davon, wie aus einem winzigen Samenkorn etwas Großes und Lebendiges entsteht, so wie auch kleine Gesten des Dankes und Teilens Großes bewirken können.

Gemeinsam mit Pfarrerin Gesine v. Kloeden und ihrem Fuchs Foxi feierten die Kinder den Gottesdienst.

Während die Geschichte vorgelesen wurde, hielten sie ihre liebevoll gestalteten Bilder passend zu den Szenen in die Höhe.

Anschließend wurden die Erntedankgaben, die zuvor in einem großen Korb gesammelt worden waren, auf einer Decke ausgebreitet.

Beim Lied „Herbstzeit – Erntezeit“, in dem jedes Obst und Gemüse seine eigene Strophe hatte, entstand ein buntes, lebendiges Bild – ein sichtbares Zeichen dafür, wie viel Schönes die Natur uns schenkt und wie erfüllend es ist, dieses Geschenk miteinander zu teilen.

Am nächsten Tag wurden die gesammelten Gaben im Kindergarten zu einer Erntedanksuppe verarbeitet, die allen wunderbar geschmeckt hat. Ein köstlicher Abschluss eines rundum gelungenen Erntedankfestes.

Mailin König



Bild: Heike Rettenberger

Konfirmandenfreizeit in Neckarzimmern 2025

Am Wochenende von Freitag, dem 10. Oktober bis Sonntag, dem 12. Oktober waren wir auf Konfirfreizeit in Neckarzimmern.

Wir waren in einer freiläufigen Anlage direkt am Waldrand untergebracht, zusammen mit den Gemeinden Großsachsen, Leutershausen, Lützelsachsen und Heiligkreuz-Oberflockenbach.

Die Unterkunft bestand aus sechs verschieden gestalteten Häusern sowie einigen Sportanlagen. Nach der Anfahrt in Fahrgemeinschaften haben wir uns alle zusammen im Gruppenraum getroffen. Dort haben sich die Pfarrer*innen vorgestellt. Diese wurden unterstützt von ehemaligen Konfis, den Teamern. Im Anschluss an das Abendessen fanden dann Kennenlernspiele statt. Um neun Uhr sind wir in Kleingruppen eine Strecke durch den Wald zur Burg gelaufen. Auf der Strecke waren Zettel mit unterschiedlichen Fragen. Die richtigen Antworten ergaben das Lösungswort „Freundschaft“, das Motto der Freizeit. Somit ging ein schöner Tag zu Ende.

Am nächsten Morgen wurden wir früh zum Frühstück geweckt. Nachdem wir alle gestärkt waren, haben wir uns wieder im Gruppenraum getroffen, wo wir mehrere Banner zum Thema „Freundschaft“ gestaltet haben. Hin-

Bild: Nicole Kitzmann
terher haben wir uns getrennt nach Gemeinden zusammengesetzt, um das Abendmahl zu behandeln. Nach-

dem wir zu Mittag gegessen hatten, haben wir uns getroffen, um ein kurzes Informationsvideo zum Mahnmal, das an die Deportation der Juden im zweiten Weltkrieg erinnert, anzuschauen. Dieses haben wir gleich darauf besucht. Danach haben wir uns nach etwas Freizeit im Gruppenraum getroffen, um uns für zwei Workshops unserer Wahl anzumelden. Unter anderem gab es Workshops zum Thema „Taufe“, Teller bemalen und Freundschaftsarmbänder machen. Danach gab es erstmal eine Pause und das Abendessen. Nach dem Abendessen haben wir uns am Lagerfeuer getroffen. Nach etwas Zeit am Lagerfeuer konnten wir uns zwischen einem „Casinoabend“ und „Werwolf“ spielen entscheiden. Den Tag haben wir mit einer Andacht mit Abendmahl beendet. Am Sonntagmorgen wurden wir um halb acht geweckt und mussten uns fürs Frühstück fertig machen. Nach dem Frühstück räumten wir unsere Zimmer auf und stellten das Gepäck in den Gruppenraum. Um elf gab es einen Abschlussgottesdienst, darauffolgend ein letztes Mittagessen. Danach mussten wir uns schon wieder voneinander verabschieden. Passend zum Freizeit-Motto „Freundschaft“ haben sich an dem Wochenende viele neue Freundschaften gebildet.



Bild: Nicole Kitzmann

Wir hatten viel Spaß auf Konfirmezeit und haben das Wochenende sehr genossen.

Emilia Till und Rafael Schröder



**Aufruf zur 67. Aktion
„Brot für die Welt“
Kraft zum Leben schöpfen
Gemeinsam für Wasser, Ernäh-
rungssicherung und Klimage-
rechtigkeit**

Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen. Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.



Bild: Brot für die Welt

Verschiedenes

Machen Sie mit, tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Mit Ihrer Spende kann Gerechtigkeit ein Stück weit wachsen. Bitte helfen Sie mit, dass Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen. Unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Arbeit von „Brot für die Welt“!

Mehr Informationen unter: www.brot-fuer-die-welt.de
www.diakonie-baden.de
verbacher@diakonie-baden.de

Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende Zukunft schenken!

Spendenkonto:

Brot für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 / BIC: GENODED1KDB

Spendentüten und Überweisungsträger finden Sie in diesem Gemeindebrief.

Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

***Julia
Engemann***

***Dipl. - Betriebswirtin (FH)
Steuerberaterin***

Muckensturmer Straße 5
69469 Weinheim
Tel. 0 62 01 - 59 62 0
Fax 0 62 01 - 59 62 62
julia.engemann@stb-engemann.de
www.steuerberatung-weinheim.de

***Trauergruppe
für Mütter und Väter
Wege der Trauer – Schritte
der Hoffnung***



Wo: Räume der Ökumenischen Hospizhilfe Weinheim (Eingang über Bismarckstr.)

Der Verlust eines Kindes verändert alles. Viele Eltern erleben in dieser schweren Zeit Gefühle der Einsamkeit, Sprachlosigkeit und Hilflosigkeit. Unsere Trauergruppe möchte einen geschützten Raum bieten, in dem betroffene Mütter und Väter über ihre Erfahrungen sprechen können und neue Wege im Umgang mit der Trauer entdecken.

Herzlich eingeladen sind alle Mütter und Väter, die ein Kind verloren haben, unabhängig vom Alter des Kindes oder vom Zeitpunkt des Verlustes. Die Termine der Trauergruppe werden gemeinschaftlich vereinbart, 10 Termine á 1,5 Stunden.

Kontakt und Anmeldung:

Ökumenische Hospizhilfe Weinheim-Neckar-Bergstraße e. V. Bahnhofstraße 18,
69469 Weinheim

trauer@hospizhilfe-weinheim.de

www.hospizhilfe-weinheim.de

Tel.: 06201 185800

Heiligkreuz

Am Sonntag, den 14.12.2025 findet um 16:00 Uhr ein adventliches Bläserkonzert zum Mitsingen in der Kirche Heiligkreuz mit dem Collegium Aeternum unter der Leitung von Herrn Dr. Bießecker statt.

Herzliche Einladung!

Hirschberg

Neue Probenphase des regionalen Chors „Come, let us sing“:

- 10 Proben montagabends und ein Konzert
- Start der Proben am 12.01.2026 um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Breitgasse 10, Hirschberg
- Konzert am 21.03.2026 um 18:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Hirschberg-Leutershausen

Geburtstage

Dezember 2025

Dagmar Himmel	70 Jahre
Ingrid Herrmann	70 Jahre
Günter Böhler	75 Jahre
Anna Janßen	85 Jahre
Renate Kolb	87 Jahre
Hannelore Jochim	87 Jahre
Horst Weigeldt	88 Jahre
Ruth Schupp	88 Jahre
Christa Muhr	88 Jahre
Irma Wagner	91 Jahre
Karl Fritz	92 Jahre

Januar 2026

Joachim Wolperth	75 Jahre
Ilse Rheinschmidt	75 Jahre
Kurt Schmitt	80 Jahre
Hildegard Schwöbel	86 Jahre
Margot von Bila	86 Jahre
Elisabeth Becker	86 Jahre
Elisabeth Mayer	91 Jahre
Erna Amann	92 Jahre

Februar 2026

Monika Schmitt	80 Jahre
Günter Meyer	86 Jahre
Hilde Kippenhan	91 Jahre

Getauft wurden:

Janus Leon Perez	am 19.10.2025
Rafael Hui Ming Schröder	am 19.10.2025



Getraut wurden:

Timo und Carina Seiberling	
geb. Panzer	am 02.08.2025
Timo u. Anna Bletzer geb. Kumer	am 30.08.2025 in Whm.

Heimgerufen und bestattet wurden:

Elisabeth Hauenstein geb. Wolf	am 13.08.2025 93 Jahre
Horst Raule	am 10.09.2025 83 Jahre
Marie Böhler geb. Leonhard	am 01.10.2025 93 Jahre in Lü.



Regelmäßige Gruppen und Kreise

Dienstag	15:00 Uhr	Frauenverein / Diakoniefonds 1x im Monat in der Kirche	Brigitte Noe Tel. 392402
----------	-----------	---	-----------------------------

Mittwoch	19:45 Uhr	Posaunenchor, gemeinsame Probe mit Jungbläsern im Gemeindehaus Lützelsachsen	Obmann Kai Kraft Tel. 590511 Kai.Kraft@ posaunenchor-hl.de
	20:00 Uhr	Kirchenchor im Konfirmandensaal in der Kirche	Obfrau Sabine Gernold Tel. 4998636

Donnerstag	20:00 Uhr	Join the Music im Konfirmandensaal in der Kirche	Obfrau Ariane Böhler Tel. 8716499
------------	-----------	--	---

Freitag	17:00 Uhr	Blockflötenkreis im Konfirmandensaal in der Kirche	Vorsitz ist vakant
	18:30 Uhr	Instrumentalkreis im Konfirmandensaal in der Kirche	Sprecher Reinhard Staudenmeyer Tel. 16850





Oehlschläger **Bestattungen**

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen;
Erledigung aller Formalitäten | Vorsorge zu Lebzeiten

24 h
Service

Lutherstrasse 11 / 69469 Weinheim-Hohensachsen

Tel. **06201 - 52869**

Mobil **0179-9213476 | 0160-99476555**

Seit
1932

Brandenburgerstr. 26

69493 Hirschberg

Mobil **0179-7006406**



möbelwerkstätte - innenausbau

- Fachmännische Beratung
- Qualitätsarbeit

schreinerei vogler

Inh. Bernhard Hamburger
69469 Weinheim/Bergstraße
Nördliche Hauptstraße 17

Telefon 0 62 01/13519

Telefax 0 62 01/63419

www.schreinerei-vogler-weinheim.de

e-mail:info@schreinerei-vogler-weinheim.de

Die Kinder, Senioren und Familien in der Ukraine warten auf unsere Pakete

Trotz der schlechten Nachrichten aus der Ukraine fahren die mutigen Mitarbeiter des S'Einlädele in Freiburg weiterhin mit Hilfslieferungen nach Kiew und Umgebung. In Hohensachsen ist die größte Sammelaktion außerhalb von Freiburg, und man verlässt sich auf uns. Da wir von einer Schule in Sinsheim, den Gemeinden Eschelbronn, Schriesheim und Altenbach unterstützt werden, können wir jedes Jahr ca. 800 Pakete und 2000 bis 3000 Euro mitschicken. Deshalb bitten wir Sie auch dieses Jahr, gepackte Schuhkartons in der Garage der Familie Kitzmann abzugeben.

Bitte vergessen Sie nicht die Transportspende von 4 Euro!!



Bild: S'Einlädele

Kennzeichnung und Vorschläge:

M (Mädchen) oder J (Junge) + Altersangabe, S (Senioren), Familien (F)

Inhalt Kinderpaket:

ein neues, warmes Kleidungsstück, etwas zum Malen/Basteln, ein Spielzeug oder ein Kuscheltier, Vitamine, ein Beutel Süßigkeiten, eine Packung Kakaotrunk, eine Tube Zahnpasta mit Bürste.

Inhalt Seniorenpaket:

Haltbare Lebensmittel wie Konserven, Mehl, Zucker, Nescafe, Suppen usw. Beliebt sind auch Mütze, Schal, Handschuhe oder Thermo-Einlagen für Schuhe.

Inhalt Lebensmittelpaket Familie (F)

Mehl, Zucker, Teigwaren, Plastikflasche Speiseöl, Haferflocken, Tee, Waschmittel, Tafel Schokolade, Gemüsesuppe, Shampoo, Duschgel, Zahnpasta mit Bürste.

Alle Lebensmittel sollten mindestens noch vier Monate haltbar sein.

Abgabetermine ausschließlich

am Dienstag, den 02.12.2025, von 11:00 bis 18:00 Uhr oder Donnerstag, den 04.12.2025, von 14:00 bis 18:00 Uhr bei Familie Kitzmann, Sachsenstr. 37.

Herzlichen Dank!

Weitere Infos gibt's bei Carolin Fiedler Tel: 06201/4696772 oder 01734534146 oder per Mail: carolin.fiedler@t-online.de